



Architektenkammer
Niedersachsen



Fachexkursion Lissabon



4 Tage-Reise
ab **895,- €** p.P.

Die Stadt der Entdecker

Termin: 25. - 28. Mai 2018



Fachexkursion Lissabon

Die Stadt der Entdecker

Portugal war, aus historischen, kulturellen und geographischen Gründen, jahrelang weit von der europäischen Architektur entfernt. Diese Randlage war wahrscheinlich entscheidend für die Entwicklung individueller Eigenschaften der inzwischen international anerkannten portugiesischen Architektur. In den 80er + 90er Jahren konnte man einen Bau-Boom beobachten, der einigen Architekten aus jüngeren Generationen (u. a. Fernando Távora, Álvaro Siza und Eduardo Souto Moura) Gelegenheit bot, emblematische Gebäude zu errichten, die von der restlichen Welt mit wachsendem Interesse beobachtet werden.



Freitag, 1. Tag: Frankfurt - Lissabon

Individuelle Anreise der Teilnehmer zum Flughafen Frankfurt. Fluganreise mit Luftansa um **12.55 Uhr** mit Ankunft in Lissabon um **14.55 Uhr**. Begrüßung durch die lokale Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Samstag, 2. Tag: Historisches Zentrum und zeitgenössische Architektur

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr deutschsprachiger Architekt um **09.00 Uhr** in der Hotellobby. Heute Vormittag erleben Sie einen geführten Rundgang durch die Altstadt Lissabons, der den Entwicklungsprozess der Stadt über die Jahrzehnte verdeutlicht. Per Aufzug geht es zunächst von der Unterstadt (Baixa) zur Oberstadt (Alto) ins Stadtviertel rund um die Burg Castelo de São Jorge. Oben angekommen können Sie von den Terrassen der Portas do Sol des Architekten Aires Mateus aus dem Jahr 2006 den schönen Ausblick auf die Dächer der Alfama und den Fluss Tejo genießen. Vor der individuellen Mittagspause gegen **13.00 Uhr** wird noch die Hauptniederlassung der Banco de Portugal der Architekten João Pedro Falcao de Campos und Goncalo Byrne besucht. Nach dem Mittagessen geht es per Reisebus weiter zu Innenbesichtigungen der Brancaamp Freire Schule von Cristina Veríssimo Giogo Burnay sowie der Musikschule von

Joao Luis Carrilho da Graca. Der Fachtag wird gegen **19.00 Uhr** mit dem Besuch des Thalia Theaters der Architekten Goncalo Byrne und Barbas Lopes beendet.

Sonntag, 3. Tag: Cascais, Belém und ehemaliges EXPO-Gelände

Heute erwartet Sie Ihr Architekt um **09.15 Uhr** in der Hotellobby zur Fahrt mit dem Reisebus nach Cascais. Der Ort liegt etwa 35 km westlich von Lissabon, direkt am Atlantischen Ozean. Einst befand sich an der Stelle der modernen Stadt ein kleineres Fischerdorf, 1755 wurde es wegen des Erdbebens stark beschädigt und der größte Teil der Bauten musste neu errichtet werden. Sie besichtigen zunächst den Santa Marta Leuchtturm. Die ehemalige Festungsanlage wurde 2006 von den Architekten Francisco und Manuel Aires Mateus umgebaut und erstrahlt nun in neuem Glanz. Neben dem Leuchtturm bietet auch die dortige Steilküste am Atlantik einen beeindruckenden Anblick. Anschließend erfolgt die Innenbesichtigung der Casa das Histórias Paula Rego. Das Museum wurde gebaut, um die Arbeit der portugiesischen Malerin Paula Rego zu präsentieren. Entworfen wurde das farbenfrohe Gebäude vom Pritzker Preisträger des Jahres 2011, Eduardo Souto Moura. Während der individuellen Mittagspause gegen **12.30 Uhr**, haben Sie auch noch einmal etwas Zeit Cascais für sich zu entdecken. Um **14.00 Uhr** erfolgt die



Rückfahrt nach Lissabon, wo Sie gegen 14.30 Uhr das neue MAAT – Museum für Kunst, Architektur und Technologie besuchen werden. Das innovative Projekt stellt eine Verbindung zwischen dem neuen, vom Architekturbüro Amanda Levete Architects entworfenen Gebäude und dem alten Kraftwerk Central Tejo her, das ein Beispiel für die portugiesische Industriearchitektur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist. Es ist eines der meistbesuchten Museen des Landes und hat sich zum Ziel gesetzt, nationale und internationale Ausstellungen mit Beiträgen von zeitgenössischen Künstlern, Architekten und Denker zu präsentieren. Bevor das heutige Fachprogramm gegen **19.00 Uhr** am Hotel endet, geht es per Reisebus zum ehemaligen Expo-Gelände Parque das Nações. Hier wurde ein ganzes Stadtviertel am Tejo neu geplant und gebaut. Der eigentliche Anlass war die Weltausstellung 1998, seitdem wächst das modernste Viertel Lissabons weiter mit zahlreichen Hotels, Restaurants, hochpreisigen Wohnungen und Büros. Sie haben hier Gelegenheit, einige bedeutende Architekturobjekte zu sehen, entworfen von Architekten wie Siza Vieira (Portugal Pavilion), Peter Cher-maief (Oceanario) und Santiago Calatrava (Oriente Komplex).

Montag, 4. Tag: Individuelles Tagesprogramm und Abflug Lissabon - Frankfurt

Den heutigen Tag können Sie individuell gestalten, bevor der Transfer vom Hotel zum Flughafen Lissabon gegen **13.30 Uhr** erfolgt. Abflug mit Lufthansa um **15.45 Uhr** mit Ankunft in Frankfurt um **19.45 Uhr**. Von dort Individuelle Heimreise der Teilnehmer.

Termine und Preise		
25. - 28. Mai 2018	Anmeldeschluss: 31. März 2018	
Preise pro Person		
Doppelzimmer	895,-€	
Einzelzimmer	1.095,-€	
Reiseversicherung		
	im Einzelzimmer	im Doppelzimmer
Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt	49,- €	38,- €
Komplettschutzpaket ohne Selbstbehalt*	86,- €	65,- €
<small>*Reiserücktritt-, Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reisegepäckversicherung und medizinische Notallhilfe</small>		
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen		
<small>Verlängerung des Aufenthalts und/oder Flug in der Business-Klasse (gegen Aufpreis) sind auf Anfrage möglich.</small>		



ALLGEMEINE HINWEISE:

Reiseversicherungen

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (siehe Tabelle im Innenteil).

Allgemeine Bedingungen

Vorbehaltlich Flug-, Programm- und Hoteländerungen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)/Reisebedingungen von Poppe Reisen GmbH & Co. KG.

in Zusammenarbeit mit:



**Architektenkammer
Niedersachsen**

Poppe Reisen GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 14
55130 Mainz

Telefon: 06131 27066-43
Telefax: 06131 27066-19
E-Mail: jasmin.schenk@poppe-reisen.de

Veranstalter:

Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz



Eingeschlossene Leistungen

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Lissabon und zurück
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Double Tree by Hilton Fontana Park
- Alle im Programm genannten Bustransfers
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- 2-tägiges Fachprogramm mit ausgebildetem und ortsansässigem Architekten inkl. Eintrittsgebühren und Audioanlage
- Reiseführer Lissabon

Im Reisepreis nicht enthalten sind weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art.

Hotel

Hotel Double Tree by Hilton Lisbon Fontana Park ****

Das stilvolle Designerhotel begrüßt Sie im Herzen von Lissabon, 5 Gehminuten vom U-Bahnhof Saldanha entfernt. Mit der Metro erreichen Sie in etwa 10 Minuten den Platz Marquês de Pombal als auch das Bairro Alto. Das Designerteam des Architekten Francisco Aires Mateus und die international ausgezeichnete Innenarchitektin Nini Anrade Silva schufen hier die perfekte Atmosphäre für ein zentrales Stadthotel. Die 139 Gästezimmer sind modern, in Weiß, Schwarz und Grautönen gestaltet. Sie sind alle klimatisiert und verfügen über einen Plasma-TV mit Video on Demand, Telefon mit Modem, Safe und eine Minibar. Im Restaurant Saldanha Mar genießen Sie Gerichte der portugiesischen und der mediterranen Küche. Gerichte der modernen japanischen Küche werden im Restaurant Bonsai serviert. Nach dem Essen können Sie sich beispielsweise bei einem Cocktail im ruhigen Garten mit Wasserfall entspannen.



Reisepapiere und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger können mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass nach Portugal einreisen.

Besondere Gesundheitsvorschriften sind nicht zu beachten.

Klima Lissabon	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Ø Temperatur in °C	11	12	14	15	18	21	23	23	22	19	15	12
Sonnenstunden	5	7	7	9	10	11	12	12	9	7	6	5
Regentage	15	12	14	10	10	5	2	2	6	9	13	15

Veranstalter

Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz

Bilder: Seite 4: Ana Aresta; Seite 1 - Seite 3: Turismo de Lisboa

Reiseveranstalter
Poppe Reisen GmbH & Co. KG

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 270 66 - 43
Fax: 0 61 31 / 270 66 - 19
E-Mail: jasmin.schenk@poppe-reisen.de
www.poppe-reisen.de



**Architektenkammer
Niedersachsen**

Fachexkursion Lissabon

25. – 28. Mai 2018

REISEANMELDUNG

Bitte bis zum 31.03.2018 einsenden oder zurückfaxen an: 0 61 31-270 66-19

Hiermit melde ich _____ Personen für die oben genannte Reise verbindlich an:

Name _____ **Vorname (lt. Personalausweis/Reisepass)** _____ **Geb.-Datum** _____

1. _____

2. _____

Adresse/Rechnungsanschrift

1. _____

2. _____

Telefon privat

Telefon dienstlich

1. _____

2. _____

E-Mail

Mobil

1. _____

2. _____

AK-Mitgliedsnummer (falls vorhanden)

Umsatzsteueridentifikationsnummer (falls vorhanden)

1. _____

2. _____

Sonderwünsche wie Business-Flug, Reiseverlängerung oder Essenseinschränkungen (Vegetarier, Allergiker etc.)

Hotelunterbringung	EZ 1.095,- € p.P.	<input type="checkbox"/>	DZ 895,- € p.P.	<input type="checkbox"/>
Optionale Leistungen				
	Rail & Fly 2. Kl. 66,- € p.P.	<input type="checkbox"/>	Zubringerflug (Preis auf Anfrage) Rail & Fly 1. Kl. 118,- € p.P.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Reiseversicherung				
Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt	EZ 49,- € p.P.	<input type="checkbox"/>	DZ 38,- € p.P.	<input type="checkbox"/>
Komplettschutzpaket ohne Selbstbehalt*	EZ 86,- € p.P.	<input type="checkbox"/>	DZ 65,- € p.P.	<input type="checkbox"/>
(*Reiserücktritt-, Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reisegepäckversicherung und medizinische Notfallhilfe)				

Nach Erhalt der Bestätigung werde ich innerhalb von 10 Tagen eine Anzahlung in Höhe der Anzahlungsrechnung per Überweisung auf das Konto der Voba Mainspitze eG, IBAN: DE30508629030000184950 und BIC: GENODE51GIN leisten.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters Poppe Reisen GmbH & Co. KG auf der Rückseite dieser Anmeldung erkenne ich, auch im Namen der hier von mir angemeldeten Personen, an. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die mich und die von mir angemeldeten Personen betreffen, zur Datenverarbeitung verwendet werden, soweit dies der Vertragsabwicklung dient.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

1. Abschluss des Reisevertrages

Der Reisevertrag, den der Reisende dem Reiseveranstalter mit der Anmeldung verbindlich anbietet, kommt mit der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen ab Zugang der Reisebestätigung gebunden ist und das der Reisende innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder durch schlüssige Erklärung (Zahlung des Reisepreises) annehmen kann.

2. Bezahlung

Bei Vertragsabschluss (Zugang der Reisebestätigung) ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein (für die geleisteten Zahlungen bei Insolvenz). Der restliche Reisepreis ist spätestens 14 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Reiseveranstalters so wie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebeschreibung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung. Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Reisenden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, dem Reisenden die Fluggesellschaft zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, muss er den Reisenden informieren. Wechselt die für den Reisenden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Reisenden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Reisende so rasch wie möglich über einen Wechsel unterrichtet wird. Die „Black List“ ist auf der Internetseite: http://ec.europa.eu/transport/air-ban/pdf/list_de.pdf abrufbar.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend wie folgt zu ändern.

1) Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Reiseveranstalter vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Reiseveranstalter vom Reisenden verlangen.

2) Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber dem Reiseveranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

3) Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Reiseveranstalter verteuert hat.

4) Eine Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reisetermin mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsschluss für den Reiseveranstalter nicht vorhersehbar waren.

5) Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt ohne Gebühren vom Reisevertrag zurück zu treten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung,

Erstazperson

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schrift-

lich zu erklären. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Eingang beim Reiseveranstalter. Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt er, ohne vom Reisevertrag zurückzutreten, die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter vom Reisenden eine angemessene Entschädigung unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und des durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung gewöhnlich möglichen Erwerbs verlangen. Dem Reisenden steht der Nachweis offen, dass der Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale sei. Umbuchungen gelten als Rücktritt mit nachfolgender Neuanmeldung. Folgende pauschalierte Rücktrittskosten je angemeldeten Teilnehmer werden berechnet:

bis 90 Tage vor Reiseantritt: 10% des Reisepreises.

bis 60 Tage vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises.

bis 30 Tage vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises.

bis 7 Tage vor Reiseantritt: 80% des Reisepreises, bei Eigenreise 90% des Reisepreises.

ab 6 Tage vor Reiseantritt: 90% des Reisepreises.

Eintrittskarten zu Veranstaltungen können bei Stornierung nur dann (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10%) erstattet werden, wenn ein Weiterverkauf möglich war.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

a) ohne Einhaltung einer Frist.

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) bis 2 Wochen vor Reiseantritt.

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausbeschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch des Kunden besteht nicht.

Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.

7. Reiseversicherungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den rechtzeitigen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV). Die RRV ersetzt Ihnen in vielen Fällen den größten Teil der vereinbarten Stornokosten, wenn Sie aus wichtigem Grund von der Reise zurücktreten sind. Außerdem empfehlen wir den Abschluss eines Versicherungs-Paketes. Es bietet umfassenden Versicherungsschutz und garantiert Soforthilfe bei Unfall oder Krankheit.

8. Haftung des Reiseveranstalters

8.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für:

1. die gewissenhafte Reisevorbereitung;
2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
3. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen;
4. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.

8.2 Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

9. Beschränkung der Haftung

9.1 Die Haftung des Reiseveranstalters ist für vertragliche Schadensersatzansprüche – mit Ausnahme von Körperschäden – auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

1. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
2. soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9.2 Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseausbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden, es sei denn, dass derartige Leistungsstörungen auf einem schuldhaften Verhalten des Reiseveranstalters im Rahmen der Vermittlung beruhen.

9.3 Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck.

10. Mitwirkungspflicht des Reisenden

10.1 Falls der Reisende seine Reisedokumente nicht rechtzeitig vor Abreise erhalten hat, hat er den Reiseveranstalter umgehend zu benachrichtigen.

10.2 Bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen ist der Reisende verpflichtet, seine Beanstandungen der örtlichen Reiseleitung bzw. Agentur zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Ist eine örtliche Reiseleitung oder Agentur nicht erreichbar oder kann diese die Leistungsstörung nicht beheben, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern bzw. der Zentrale des Reiseveranstalters mitgeteilt werden. Auf Verlangen des Reisenden hat die örtliche Reiseleitung oder Agentur eine Niederschrift über die einzelnen Beanstandungen anzufertigen. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen ist die Reiseleitung bzw. Agentur nicht befugt.

11. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

11.1 Wir sind verpflichtet, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Union, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in Ihrer Person und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

11.2 Für das Besuchen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften sind ausschließlich Sie verantwortlich. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Ihren Lasten. Dies gilt nicht, soweit wir Sie schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert haben.

11.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, auch wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

12. Eintrittskarten

Für im Rahmen der Reise vermittelte Eintrittskarten zu Veranstaltungen erbringt der Reiseveranstalter Fremdleistungen. Der Reiseveranstalter haftet daher nicht selbst für die Durchführung dieser Veranstaltungen. Es gelten besondere Rücktrittsbedingungen (s. Ziffer 5).

13. Gesetzliche Bestimmungen Verwirkung und Verjährung

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes §§651 a ff. BGB. Sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche müssen Sie innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vereinbarten Reisende bei uns geltend machen. Nach Fristablauf ist die Geltendmachung nur noch möglich, wenn Sie an der Einhaltung der Frist ohne Ihr Verschulden gehindert waren.

Alle Ihre Ansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – verjähren ein Jahr nach der vertraglich vereinbarten Beendigung der Reise, es sei denn, es liegt ein von uns zu vertretendes anfängliches Unvermögen vor.

Schadensersatzansprüche wegen unerlaubter Handlung verjähren innerhalb der gesetzlichen Frist des §§ 852 BGB in drei Jahren.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgebend.



Veranstalter:

Poppe Reisen GmbH & Co. KG
Wilhelm-Th.-Römhild-Straße 14
55130 Mainz
Telefon +49 6131 27066-0
Telefax +49 6131 27066-19
E-Mail info@poppe-reisen.de
Site www.poppe-reisen.de